

NACHHALTIGKEITSPOLITIK_ Authentic Madagascar Tours

“Schützen, achten und weitergeben: So lautet die Verantwortung jedes Akteurs im nachhaltigen Tourismus.“

1. Einleitung

Seit 2005 gestaltet und organisiert AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS, ein madagassischer Spezialist für maßgeschneiderte Reisen, individuelle und Gruppenreisen in ganz Madagaskar. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern garantiert das Unternehmen dabei Qualität, Komfort und Authentizität. Ziel ist ein verantwortungsvoller, solidarischer Tourismus, der die madagassische Kultur erlebbar macht, die Biodiversität schützt und die Entwicklung lokaler Dorfgemeinschaften fördert.

Die vorliegende Nachhaltigkeitspolitik bekräftigt das Engagement von AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS, sämtliche Aktivitäten umweltbewusst und sozial verantwortlich zu gestalten – stets mit Blick auf heutige und künftige Generationen. Sie soll die positiven Effekte des Tourismus für Menschen und Gemeinschaften maximieren und gleichzeitig mögliche negative soziale, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen minimieren.

Diese Politik bündelt Initiativen für nachhaltigen, inklusiven und verantwortungsvollen Tourismus, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Umweltschutz und sozialen Nutzen miteinander verbinden. Sie dient als Leitfaden für die Entwicklung von Produkten, die Durchführung von Reisen und die Zusammenarbeit mit Partnern und zeigt den klaren Willen, in allen Bereichen verantwortungsvoll zu handeln.

Die Nachhaltigkeitspolitik ist Teil der CSR-Charta (Corporate Social Responsibility) der Organisation, die grundlegende Prinzipien und Werte für gesellschaftliche Verantwortung definiert. Die hierin festgelegten Verpflichtungen setzen die Leitlinien der CSR-Charta konkret und operativ um.

2. Ziel und Geltungsbereich

Die Nachhaltigkeitspolitik von AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS wurde so konzipiert, dass sie sowohl gesetzliche Vorgaben als auch die Erwartungen der Kunden erfüllt und gleichzeitig das klare Bekenntnis des Unternehmens zu nachhaltiger Entwicklung und zum Schutz der Ökosysteme zum Ausdruck bringt.

Diese Nachhaltigkeitspolitik gilt für sämtliche Aktivitäten von AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS, für das Personal, die Dienstleister und Partner sowie für alle Leistungen, die Kunden innerhalb des Landes und in den Tätigkeitsgebieten des Unternehmens angeboten werden.

3. Rechtliche Grundlagen

Diese Nachhaltigkeitspolitik erfüllt alle geltenden nationalen Gesetze sowie internationalen Standards für nachhaltige Entwicklung.

Sie orientiert sich insbesondere an Ziel 3 des Globalen Biodiversitätsrahmens (Kunming Montreal), bekannt als „30×30“, das vorsieht, bis 2030 mindestens 30 % der Landflächen, Binnengewässer und Meeresgebiete effektiv zu schützen und nachhaltig zu bewirtschaften. Außerdem stützt sie sich auf die Konvention über die biologische Vielfalt (CBD), die Leitlinien zum Schutz von Ökosystemen, zur Erhaltung der Biodiversität und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen vorgibt.

Die Politik integriert zudem die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsstandards, entsprechend den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den UN-Menschenrechtskonventionen sowie der madagassischen nationalen Gesetzgebung (Arbeitsgesetz – Gesetz Nr. 2024 0414).

4. Prinzipien und Verpflichtungen

AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS hat stets einen ethischen Ansatz verfolgt, der die Gemeinschaften und Ökosysteme respektiert. Dieser Ansatz wird nun durch die Einführung bewährter Praktiken für nachhaltigen Tourismus formell umgesetzt, unter anderem basierend auf den Standards und der Zertifizierung von Travelife.

Dieser Rahmen legt überprüfbare und praxisorientierte Kriterien in den Bereichen Umweltmanagement, Arbeitsbedingungen, Gemeinschaftsengagement und Unternehmensführung fest und verpflichtet das Unternehmen zu einer schrittweisen Angleichung an diese Standards.

5. Umsetzung der Politik

Diese Politik wird täglich angewendet und kontinuierlich weiterentwickelt – sowohl intern als auch in Zusammenarbeit mit Partnern. Sie wird in konkreten Schritten umgesetzt, die die Verpflichtungen in handlungsfähige Maßnahmen übersetzen: Analyse und Priorisierung, Integration der Verfahren in den Arbeitsalltag, Anpassung von Verträgen und Einführung operativer Werkzeuge, um die Einhaltung zu gewährleisten.

Diese Maßnahmen stärken die Glaubwürdigkeit der Aktivitäten und sichern eine transparente Umsetzung der Verpflichtungen durch klare operative Abläufe, kontinuierliche Schulung der Teams und ein für Kunden und Partner zugängliches Reporting.

Die Travelife-Zertifizierung bestätigt verantwortungsvolle Praktiken, sichere Durchführung der Aktivitäten und einen wirkungsvollen Beitrag zum Schutz von Reisenden, Mitarbeitern und lokalen Gemeinschaften

5.1 Verantwortung

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik basiert auf einer klaren Organisation der Verantwortlichkeiten. Die Geschäftsleitung gewährleistet die allgemeine Governance, legt die Strategie fest, genehmigt die Nachhaltigkeitsziele und stellt die für die Umsetzung der Politik erforderlichen personellen, finanziellen und technischen Ressourcen bereit.

Der Verantwortliche für Nachhaltigkeit und CSR sorgt für die operative Umsetzung der Richtlinie, koordiniert die Beteiligten und überwacht die Kennzahlen mithilfe geeigneter Verfahren und Instrumente. Er organisiert Koordinations- und Informationssitzungen, führt Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen durch und erstellt die entsprechenden Berichte.

Außerdem gewährleistet er regelmäßige Überprüfungen des Aktionsplans, um die Kohärenz der Verpflichtungen und die Wirksamkeit der Maßnahmen aufrechtzuerhalten.

Die operativen Manager binden die Verfahren in den Arbeitsalltag ein, sorgen dafür, dass die festgelegten Regeln vor Ort umgesetzt werden, und kontrollieren die Einhaltung nachhaltiger Praktiken bei den Dienstleistern.

Das Personal und die Dienstleister halten die Verfahren ein, nehmen an den verpflichtenden Schulungen teil und beteiligen sich aktiv an Präventions- und Meldemaßnahmen. Die Mitarbeitenden, die für die Nachhaltigkeitsverpflichtungen sensibilisiert sind, übernehmen Verantwortung für deren Umsetzung, während die Dienstleister dafür sorgen, dass diese Verpflichtungen in ihre täglichen Abläufe integriert werden.

Die Kunden erhalten klare und leicht zugängliche Informationen über die Nachhaltigkeitsverpflichtungen, die Umweltwirkungen und die angewandten verantwortungsvollen Praktiken. Sie werden dazu angeregt, während ihrer Reisen verantwortungsbewusst zu handeln, insbesondere im Hinblick auf die Achtung der lokalen Gemeinschaften, der Naturstätten und der Tierwelt.

5.2 Governance-mechanismus

Die Governance-Mechanismen stützen sich auf die verfassten und veröffentlichten Richtlinien für Nachhaltigkeit und CSR, die die Verpflichtungen transparent festlegen. Sie umfassen regelmäßige interne Ausschüsse, jährliche Leistungsbewertungen und externe Audits im Hinblick auf anerkannte Zertifizierungen wie Travelife.

Je nach ihren Verantwortlichkeiten werden die Beteiligten für die Nachhaltigkeitsverpflichtungen sensibilisiert und tragen aktiv zu deren Umsetzung bei.

6. Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen

6.1 Kommunikation und sensibilisierung

Ein Kommunikationsplan gewährleistet die Verbreitung der Richtlinie, der Verfahren und der Ergebnisse. Er stützt sich auf Informationsveranstaltungen, schriftliche Unterlagen, Aushänge an den Arbeitsplätzen sowie auf die Information der Kunden über Geschäftsdokumente und die Website.

6.2 Schulung und kompetenzentwicklung

Ein Schulungsprogramm wird für das gesamte Personal sowie für Dienstleister und externe oder assoziierte Mitarbeitende eingerichtet. Pflichtmodule sind für das Personal vorgesehen, während die Dienstleister an den vom Unternehmen vorgesehenen Schulungen teilnehmen und die Nachhaltigkeitsverpflichtungen in ihre beruflichen Praktiken integrieren müssen.

Für alle gilt, dass die Compliance-Verfahren einzuhalten sind und Standards in den Bereichen Sicherheit, Menschenrechte, Arbeitsrecht, Kinderschutz und Umweltschutz beachtet werden müssen. Ebenso sollen ökologische Maßnahmen umgesetzt werden, die auf Ressourcenschonung und Abfallvermeidung abzielen.

Die Teilnahme an den Schulungen und deren Umsetzung werden vom Verantwortlichen sorgfältig überwacht und in das jährliche Nachhaltigkeitsreporting einbezogen.

6.3 Monitoring, kennzahlen und reporting

Ein Dashboard mit operativen Kennzahlen wird eingerichtet, das insbesondere Verbrauch, Abfallmanagement, Vorfälle, die Konformität der Dienstleister, Schulungsstunden und bearbeitete Meldungen umfasst. Die Daten werden regelmäßig erhoben, in vierteljährlichen Überprüfungen analysiert und in einem Jahresbericht zusammengefasst, der den Beteiligten zugänglich ist.

6.4 Interne audits, zertifizierung und externe kontrolle

Die Organisation führt regelmäßige interne Audits durch, um die Umsetzung der Richtlinien und Verfahren zu überprüfen, mögliche Abweichungen zu erkennen und Korrekturmaßnahmen vorzuschlagen. Die Vorbereitung auf externe Audits und die Erlangung anerkannter Zertifizierungen stützt sich auf diese vorherigen Bewertungen. Die Ergebnisse der internen und externen Audits werden analysiert und in den kontinuierlichen Verbesserungsplan integriert.

7. Prozess der kontinuierlichen Verbesserung

7.1 Beschwerdemechanismus

Ein formalisiertes Verfahren regelt den Empfang, die Untersuchung und die Bearbeitung von Beschwerden und Meldungen. Es gewährleistet Vertraulichkeit, verbietet jegliche Vergeltungsmaßnahmen und sieht Korrekturmaßnahmen mit Nachverfolgung bis zum Abschluss der Fälle vor.

Dieses Verfahren gilt sowohl für Kundenbeschwerden als auch für interne Meldungen oder solche von Partnern und Dienstleistern. Jeder Fall wird transparent und dokumentiert bearbeitet, um das Vertrauen der Beteiligten zu sichern und die kontinuierliche Verbesserung der Praktiken zu fördern.

7.2 Management von nichtkonformitäten

Das Management von Nichtkonformitäten folgt einem strukturierten Prozess. Es beginnt mit der Feststellung von Abweichungen gegenüber den festgelegten Richtlinien und Verfahren.

Diese Abweichungen werden in einem eigenen Register erfasst und anschließend gründlich analysiert, um Ursachen und Auswirkungen zu identifizieren.

Auf dieser Grundlage werden Korrekturmaßnahmenpläne entwickelt und umgesetzt. Jede Nichtkonformität wird systematisch dokumentiert, bis zu ihrer Lösung verfolgt und in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung integriert.

7.3 Kontinuierliche verbesserung

Die Richtlinie wird jährlich überprüft und an die Ergebnisse der Audits, das Feedback der Beteiligten sowie an gesetzliche Änderungen angepasst. Identifizierte Best Practices werden systematisch genutzt und verbreitet, um die Wirksamkeit und Kohärenz der Verpflichtungen zu stärken.

8. Spezifische Nachhaltigkeitsmaßnahmen

8.1 Umweltmaßnahmen

Der ökologische Fußabdruck der Aktivitäten soll durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Umsetzung nachhaltiger Praktiken minimiert werden. Jede Maßnahme wird in die täglichen Abläufe integriert und durch operative Kennzahlen überwacht.

❖ Energiequellen

Die Installation und Nutzung von energieeffizienten Geräten, wie LED-Beleuchtung, energiesparende Geräte sowie optimierte Heiz- und Klimasysteme, hat Priorität, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Es werden auch strenge Abschaltprotokolle in Büros und Einrichtungen angewendet, um Verschwendung zu vermeiden.

Darüber hinaus werden regelmäßig Machbarkeitsstudien durchgeführt, um erneuerbare Energielösungen, insbesondere Solarenergie, in Geräten und Gebäuden zu integrieren.

Operative Kennzahlen: monatlicher Stromverbrauch, Nutzungsgrad von Geräten und Anlagen mit hoher Energieeffizienz.

❖ Wasserressourcen

Das Wassermanagement basiert auf der Vermeidung von Leckagen, der Reduzierung von Verschwendung und der regelmäßigen Kontrolle der Infrastruktur, um eine nachhaltige Nutzung zu gewährleisten. Die Überwachung der Durchflussmengen und vorbeugende Wartungsmaßnahmen erhöhen die Effizienz der Systeme.

Operative Kennzahlen: monatlich verbrauchtes Wasservolumen, Bearbeitungsgeschwindigkeit von Leckavorgefällen.

❖ Verantwortungsvolle Beschaffung und Nutzung

Verantwortungsvolle Beschaffung wird bevorzugt, um eine Lieferkette zu gewährleisten, die den Prinzipien der Nachhaltigkeit entspricht. Zertifizierte Lieferanten oder solche, die sich zu sozialen und ökologisch nachhaltigen Praktiken verpflichten, werden bevorzugt, wodurch die Verantwortung der Organisation in ihren Vertragsbeziehungen gestärkt wird.

Der Verbrauch wird optimiert, insbesondere durch die Reduzierung des Papiergebrauchs durch Digitalisierung interner Prozesse, aber auch durch die Einschränkung von Einwegplastik und die Rationalisierung von Büromaterialien.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für einen bewussten Umgang mit Ressourcen ergänzt diese Maßnahmen und trägt zu einer verantwortungsvollen täglichen Nutzung bei.

Operative Kennzahlen: *Papierverbrauch pro Mitarbeitendem oder insgesamt, Reduzierung der Nutzung von Einwegplastik.*

❖ Abfall und Verpackungen

Die Reduzierung und Trennung von Abfällen wird in Büros und vor Ort systematisch umgesetzt, um die Umweltbelastung zu minimieren und eine nachhaltige, kreislaforientierte Ressourcennutzung zu gewährleisten.

Verpackungen werden durch verantwortungsvolle Beschaffung reduziert und das Team für die Vermeidung von Einwegplastik sensibilisiert.

Die getrennten Abfälle werden nach Möglichkeit verwertet, und Wiederverwendungsinitiativen werden gefördert, etwa durch Materialrecycling oder die Einrichtung interner Kreisläufe zur Wiederverwendung.

Operative Kennzahlen: *Volumen an nicht recycelbarem Abfall, Anteil reduzierter oder abgeschaffter Verpackungen, Volumen wiederverwendeter Materialien, Anzahl umgesetzter Wiederverwendungsinitiativen.*

❖ Transport

Die Auswirkungen des Transports werden durch die Optimierung der Routen und die Förderung von umweltfreundlicher Fahrweise bei Mitarbeitenden und externen Dienstleistern begrenzt. Serviceverträge enthalten Anforderungen zur schrittweisen Modernisierung der Flotte, um Emissionen zu reduzieren und die Sicherheit zu erhöhen. Partner werden sensibilisiert und begleitet, um umweltfreundliche Fahrpraktiken sicherzustellen, unter anderem durch regelmäßige Schulungen für ihre Fahrer.

Operative Kennzahlen: Kraftstoffverbrauch, Anzahl der Fahrer, die in umweltfreundlicher Fahrweise geschult wurden.

❖ Aufforstung und Kompensation

Aufforstungs- und CO₂-Kompensationsmaßnahmen werden aktiv unterstützt, um zur Regeneration von Ökosystemen beizutragen und verbleibende Emissionen auszugleichen.

Projekte werden nach ihrem ökologischen Nutzen und dem Vorteil für die lokalen Gemeinschaften ausgewählt.

Operative Kennzahlen: Anzahl gepflanzter Bäume, wiederaufforstete Fläche, geschätzte Menge ausgeglichener CO₂-Emissionen.

8.2 Verantwortungsvolle soziale praktiken

❖ Kulturelle Wertschätzung

Das madagassische Kulturerbe und die Traditionen sind in allen Aktivitäten zu respektieren und zu fördern. Guides und Mitarbeitende werden geschult, um Reisende für die Achtung lokaler Bräuche, angemessene Kleidung und verantwortungsbewusstes Verhalten an Natur-und Kulturstätten zu sensibilisieren.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die kulturelle Identität zu bewahren, die Verbindung zu den lokalen Gemeinschaften zu stärken und einen verantwortungsvollen, inklusiven Tourismus zu fördern.

Operative Kennzahlen: geleistete Schulungsstunden, bearbeitete Meldungen, Konformität der Dienstleister mit sozialen und kulturellen Kriterien.

❖ Beitrag zur lokalen entwicklung

Lokale Einkäufe und Dienstleistungen werden systematisch bevorzugt, um direkte wirtschaftliche Vorteile für die madagassischen Gemeinschaften zu erzielen. Die Zusammenarbeit mit Unterkünften, Transportunternehmen, Handwerkern und lokalen Genossenschaften wird gestärkt.

Chancengleichheit wird gewährleistet und faire Arbeitsbedingungen umgesetzt, während nachhaltige Partnerschaften mit lokalen Gemeinschaften und Vereinen Inklusion, Solidarität und geteilten Wohlstand fördern.

Jeder Gast trägt zur Wirtschaft der Region bei und unterstützt über die angebotenen Leistungen die Entwicklung der Gemeinschaften.

***Operative Kennzahlen:** Anteil der Einkäufe bei lokalen Lieferanten, Anzahl aktiver Gemeinschaftspartnerschaften, dokumentierte direkte wirtschaftliche Beiträge.*

8.3 Gesundheit, sicherheit und wohlbe finden am arbeitsplatz

Sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen werden für Mitarbeitende, Guides und Partner gewährleistet. Die Ausstattung mit Erste-Hilfe-Mitteln in Büros und auf den Reisen der Touren sowie regelmäßige Sicherheitsschulungen sind permanente Verpflichtungen.

Ein gesundes und wohlbefindliches Arbeitsumfeld wird für alle Mitarbeitenden sichergestellt, einschließlich einer passenden Versicherung. Mitarbeitende werden ermutigt, Vorfälle und Risiken zu melden und aktiv zur kontinuierlichen Verbesserung von Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz beizutragen.

***Operative Kennzahlen:** Anzahl der Schulungen zu den Themen, bearbeitete Meldungen, Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsverfahren.*

8.4 Kinderschutz

Im Rahmen des Engagements für vollständig verantwortungsvollen Tourismus hat der Schutz von Kindern höchste Priorität. Jede Form von Ausbeutung oder sexuellem Missbrauch ist streng verboten und wird geahndet.

Touristische Aktivitäten werden systematisch bewertet, um Risikosituationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass jede Erfahrung die grundlegenden Rechte von Kindern respektiert.

Mitarbeitende, Partner und Kunden werden gemäß internationalen Standards zum Kinderschutz und den Prinzipien des verantwortungsvollen Tourismus sensibilisiert und geschult.

Meldungen werden vertraulich bearbeitet und bis zur Lösung verfolgt, mit sofortigen Korrekturmaßnahmen, um ein sicheres und respektvolles Umfeld für lokale Gemeinschaften und Reisende zu gewährleisten.

***Operative Kennzahlen:** Anzahl durchgeführter Schulungen zum Kinderschutz, bearbeitete Meldungen, Konformität der Dienstleister mit den Schutzverpflichtungen.*

9. Schlussfolgerung

Die Nachhaltigkeitspolitik von AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS spiegelt ein festes Engagement wider, die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung in allen Geschäftspraktiken zu integrieren, die Nachhaltigkeit an den Reisezielen zu fördern und die Umwelt durch kontinuierliche Leistungsverbesserung zu schützen.

Sie formalisiert einen inklusiven Ansatz, der den Schutz der Biodiversität, die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks, die Unterstützung lokaler Gemeinschaften sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Partnern und Reisenden miteinander verbindet.

Durch Transparenzmechanismen, regelmäßige Bewertungen und die Erlangung der Travelife-Zertifizierung gewährleistet AUTHENTIC MADAGASCAR TOURS die Einhaltung internationaler Verantwortungsstandards.

Jede Initiative trägt so zu einem verantwortungsvollen Tourismus bei, der Umwelt, lokale Gemeinschaften und soziale Gerechtigkeit respektiert, die Glaubwürdigkeit des Unternehmens stärkt, die Kundentreue fördert und einen nachhaltigen positiven Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt hinterlässt.